

# VARIATIONEN

## Zum Lesen

Lies mal in Anne Franks Tagebuch (sie nannte es Kitty). Was ist so unglaublich an ihren Gedanken? 

Anne Frank wurde am 12. Juni 1929 als Kind jüdischer Eltern in Frankfurt am Main geboren und verließ Deutschland 1933. Dann lebte sie mit ihrer Familie in Amsterdam. Aber auch dort wurde das Leben für die Juden so gefährlich, dass sich Anne und ihre Familie verstecken mussten.



Mittwoch, den 3. Mai 1944

Liebe Kitty!

Du kannst dir sicher denken, wie oft hier verzweifelt<sup>1</sup> gefragt wird: Wofür, oh, wofür nützt nun dieser Krieg, warum können die Menschen nicht friedlich miteinander leben? Warum muss alles verwüstet<sup>2</sup> werden?

Diese Frage ist verständlich, aber eine entscheidende Antwort hat bis jetzt noch niemand gefunden. Ja, warum bauen sie in England immer größere Flugzeuge, immer schwerere Bomben und planen gleichzeitig den Wiederaufbau? Warum gibt man jeden Tag Millionen für den Krieg aus und keinen Cent für die Heilkunde<sup>3</sup>, für die Künstler, für die Armen, warum müssen die Leute hungern, wenn in anderen Teilen der Welt die überflüssige Nahrung wegfault<sup>4</sup>. Warum sind die Menschen so verrückt?

Ich glaube nicht, dass der Krieg nur von den Großen, von den Regierenden und Kapitalisten gemacht wird. Nein, der kleine Mann ist ebenso dafür. Sonst hätten sich die Völker doch schon längst dagegen erhoben<sup>5</sup>.

Ich bin oft niedergeschlagen<sup>6</sup> gewesen, aber nie verzweifelt. Ich betrachte dieses Verstecken als ein gefährliches Abenteuer, das romantisch und interessant ist.

Ich bin jung und habe noch viele verborgene Eigenschaften<sup>7</sup>. Ich bin jung und stark und erlebe das große Abenteuer, sitze mittendrin und kann nicht den ganzen Tag klagen<sup>8</sup>. Ich habe eine glückliche Natur, viel Fröhlichkeit und Kraft. Jeden Tag fühle ich, wie die Befreiung naht<sup>9</sup>, wie schön die Natur ist, wie gut die Menschen in meiner Umgebung sind, wie interessant und wie amüsant dieses Abenteuer ist. Warum sollte ich dann verzweifelt sein?

Deine Anne M. Frank

1. verzweifelt: désespéré - 2. verwüsten: ravager - 3. (e) Heilkunde: la médecine - 4. Die überflüssige Nahrung fault weg: L'excédent de nourriture pourrit - 5. sich gegen etwas erheben (o, o): se soulever contre qc. - 6. niedergeschlagen: abattu - 7. verborgene Eigenschaften: des qualités cachées - 8. klagen: se plaindre - 9. nahen: approcher